

80½ Klafter tannene Scheiter,
31½ — Prügel.

Die Kaufblusigen werden von diesen Verkäufen mit dem Bemerkern in Kenntniß gesetzt, daß die Verkäufe auf den betreffenden Schlägen selbst je Morgens 9 Uhr ihren Anfang nehmen. Zu Bezahlung des zu entrichtenden Aufschlages ist für mit Geld zu verschenken. Den 1. Juni 1839.

L. Horstauß,
Horstaußscher
v. Ziegeler.

Burgstall. [Gießen-Berlitz.] Am Sonntag den 14. d. M. verkaufte die hiesige Gemeinde 20 Stück sehr starke eichene Stämme im Aufschlach.

Die Liebhaber wollen sich an gebuchtem Tag Mittags 12 Uhr hier einfinden.

Die völlige Bezahlung kann erst bei der Abfahrt, welche innerhalb 4 Wochen zu geschehen hat, stattfinden; bei jedem Stamm sind aber vier Kronenthaler darauf zu geben.

Den 3. Juni 1839.
Gemeinderath.
Aus Auftrag
Schultheis Schwabert.

Privat-Anzeigen,
Verkäufe, Verleihungen und Vermietungen &c.

 **Ba d n a g.** Nächsten Sonntag sind warme Augen-Bretzeln zu haben bei Bäder Dietz.

Beilstein. [Wirtschafts- und Weinverkauf.] Der Tod meiner Gattin und die hierdurch veranlaßten Änderungen in meinen Familien-Behältnissen bestimmen mich, von dem unruhigen Leben der Wirtschaft mich zurückzuziehen. Ich sehe daher meine Wirtschaft zum Schwanen hiermit zum freien Verkaufe aus. Dieselbe besteht in

einem zweistöckigen Wohngebäude, welches einen Keller zu ca. 60 Zimtern, parterre 2 Ställe zu 6 und 12 Stück Bich und Pferden, eine Reizig und eine Brennerei, im ersten Stockwerk 1 Wirtschafts- und Wohnzimmer, 1 Nebenzimmer und Schlafkabinett, 1 großes heizbares Zimmer, als Saal dienend, 1 schönes Gastzimmer, geheizt, sobald Kälte nebst Speisekammer, ferner in der zweiten Etage gegen die Straße 2 Gastzimmer, und 5

Kammern einzählt, der weitere Raum bildet Gründböden.

Eine zum Haus gegenüberliegende große Scheune mit doppeltem Pferchall zu 20 Stücken und Rindviehfäll zu 16 Stücken; unter denselben ist ein gewölbter Keller und angebaute 4 Schweineälle.

Das Ganze liegt auf der Straße von Alsbach nach Badung und Matzbach. Die Freigrenz ist so bekannt, daß ich eine weitere Schilderung für überflüssig erachte und ich bemerke deshalb nur noch, daß es auch Holzgut an Ledern und Fischen, ferner das Bier, namentlich aber einen schönen 2½ Dfl. abholen angelegten Gewürz-Groß- und Baumgarten, nur 500 Schritte vom Haus mit verkaufen und ebenso auch das nötige Wirtschafts-Mobilier, worunter namentlich Küpper &c. abtreten kann.

Sodann könnte auf Verlangen ein weiterer Keller zu ca. 150 Zimtern vor mit verkauft werden.

Aus gleichen Gründen bietet ich auch

20	Zimter 1827r	
40	— 1834r	Wein, hiesigen Gewächse
15	— 1837r	
15	— 1838r	und noch einige kleinere Quantitäten. 1835r Wein zum Verkaufe dar.

Einsicht und Proben können täglich genommen werden, und zur Verkaufs-Verhandlung der Wirtschaft und Weine seje ich

Mittag den 17. Juni d. J. fest, auf welchen Tag ich die Liebhaber höchstens einlade.

Schwanenwirth Gurlein.

Ba d n a g. Die Erben des verstorbenen Gottfried Breuninger, Rothgerbers am Wasser, sind entschlossen, ihre handsammi eingerichtete Gerberei und einem Küchengarten daran, im Wege des Aufschlachs zu verkaufen. Das Haus hat alle Vorzüge für eine Gerberei und bedarf deshalb keiner besondern Empfehlung.

Liebhaber können wie dem Unterzeichneten einen Kauf abschließen.

Stadtschultheis Monz.

Ba d n a g. Wilhelmine Hofmann gedenkt ihr von Buchbinder Voß's Erben erkauftes Haus im Delberg wiederum zu verkaufen. Liebhaber wollen sich wenden an

Stadtschultheis Monz.

Bauerntalaten. [Holz-Berlitz.] Bis nächst kommenden Montag als den 10. Juni wird

der Unterzeichnete in seinem eigenen Privatwald Dörfel, Reichenberger Revier, 20 Stück buchene Scheiter und Prügel und zwei vergleichbare schöne starke Wellen, zur Abfuhr ganz gelegen, nahe an der Chaussee nach Spiegelberg, im öffentlichen Aufschlach verkaufen. Die Bezahlung muß bis Mittelholzzeit geleistet werden. Die Liebhaber wollen sich daher an gebuchtem Tag Morgens 8 Uhr, auf der Reichenberger Wieshalle im Weg nach Spiegelberg einfinden. Den 5. Juni 1839.

Johann Müller.

O p p e n w e i l e r. Am Montag den 10. die werden hier bei der Verwaltung im Aufschlach gebracht:

1 Stück Schafelle,
2 Stück Decken und
7 Stück Decken.

Zu gleicher Zeit wird auch von 4½, Morgens der besten Wiesen das Heu-Gras im Aufschlach gebracht. Den 7. Juni 1839.

Verwalter Schott.

Ba d n a g. [Anwerben von Herrn. Lehnd und Herrn. Grab.] Der Ertrag des Grases in meinem Gange an der Stadt, so wie das der zwei denselben umgebenden Wiesen, circa 2 Mrg. gibt ich für billigen Preis bloß zum Heu allein oder zum Lehnd und Herrn. Grab, für diesen Sommer häuflich ab, wozu ich Liebhaber, die von der Wiese vorher Einsicht nehmen können, zu Bezeichnung der Bedingungen und Abschluß eines Kaufs höchstens zu mit einlade. Den 7. Juni 1839.

J. Maisch, Apotheker.

Ba d n a g. [Fischwasser - Nacht - Anwerben.] Mein eigenes Fischwasser, bestehend in der Hälfte des sogenannten Altwassers, von dem Wörth unter der Spache bis an die Sulzbacher Brücke, wünsche ich gegen eine kleine Natural-Lieferung aber einen sehr billigen Nachzins in Geld, auf mehrere Jahre zu verpachten, worüber die Liebhaber ihre Offerte täglich abgeben können an den Eigentümer. Apotheker Maisch.

U n t e r s c h ö n t h a l. [Hofgut-Berlitz.] Der Unterzeichnete ist gesonnen, sein besitzendes Hofgut im Wege des Aufschlachs am

Mittag den 17. Juni d. J.

Nachmittags 4 Uhr im Wirthshaus dahier unter Vorbehalt des letzten Gebots zu verkaufen.

Dasselbe besteht in einem in gutem Zustand befindlichen zweistöckigen Wohnhaus, worunter ein gewölbter Keller ist und an denselben eine zornigte Scheuer mit Bichkell und die Hälfte an einem Waschhaus.

Ferner in Gütern:

17	Morgen Leder,
7	Biesen,
4	Gras- und Baumgarten,
2	Wald.

Liebhaber werden zu dieser Verhandlung mit dem Bemerkern eingeladen, daß der Verkäufer das vorhandene Bich und Baumgatengeschirr mit in den Kauf gibt und daß die ganze bereits um 5400 fl. angekauft ist.

Jacob Fischer.

Ba d n a g. Am nächsten Montag den 10. d. wird der Unterzeichnete eine Fahrniß-Bersteigerung, in welcher namentlich Schreinwerk vorkommt, gegen gleich baare Bezahlung abhalten, wozu er die Liebhaber einlädt. A. Lottb., Buchbinder.

Ba d n a g. Bei dem Unterzeichneten ist ein Bierzel schöner breiter Klee zu haben.

Bäcker Wahl.

W e r s y l b i g e s Räthsel.

Es war 3.

Die Sonne stand 2, 2.

Hans sprach zu Grete: 4, 4, 2.

Grete sprach zu Hans: 4.

Hans sprach zu Grete: du liebst 3.

Grete sprach zu Hans: das nicht, aber es fehlt an 4.

Endlich fanden sie 4.

Endlich f

Vergangenheit unter Ziffern waren 48 festlich bekleidete
Knaben und Mädchen, die von ihren Eltern und Vorfahren
zur Firmung nach Wien gebracht werden sollten.

Bei Leimen unweit Heidelberg entlud sich den 2. Mai auf dessen nahen, theils mit Wald, theils mit Weinreben bewachsenen Bergen, ein dieselben zerstörendes Gewitter. Der geringe Dorfbach stürzte als ein reißender Strom, entwurzelte Bäume, Hausgeräthe, Wände und and're Steine, ja selbst Felsblöcke mit fortwährend durch den Ort, wodurch Menschen und Thiere in die große Lebendgefahr kamen. Des Winzers Mühe und des Landmanns Fleiss ist zerstört.

Naturalien-Preise vom 5. Juni 1839.

Brod = Eare.

8 Pfundantes Kernen-Brot 24 Fr.

Die Kreuzer-Welt soll während der nächsten 7 J. 12. .

Gleisdr.-Tage

Bachmang, Druck und Verlag von G. Hagedorn Buchdrucker.



Neuwaldecker und **Intelligenz-Blatt** für den Oberamts-Bezirk

[Merkblatt und Materialien] Beschreibung und Umgegend.

114 **Kurzbiographie** 1907. 1916 off. eröffnet. Von Kölle wiederholte im Rückblick 1909: „Es wurde bei ihm alte, lang gesuchte Schauspielerin!“ Gänzlich bestimmt! Der Kölle und Käffen die ihm anvertraute Welt, Oberhoftheater, er aber schickte ihm Kleider, und noch mehr brachte ihm mit Hinterziehung der größten Vorstellungsfähigkeit. Er war behauptete und überlieferte die jungfräuliche Festung seitdem. Seine Oberhoftheater und verschafft. Vieles von ihm zu erfüllen, war Kleidung, inszenierte. Doch wie kann man seine neue Freude das Haus Kurtenberg — nicht seine Geschäftstüre — nicht seine wohl entworfene und handwerklich ausgeführten Kleider — nicht die Anstrengungen des Regisseurin für Studienreise, nicht die Unterhaltung der Beologen von dem Kriegs-Obersten? nicht die warme Liebe des gebrochenen Geissen für Württemberg, indessen getötete Kurtenberger hat die Mutterland so fast und — Siegelsburg in Dessen ist kein Gedächtnis! Etwa zuerst verstand Württemberg, dann die politische Schule! Und in Württemberg, die Kölle und starb.

Amtliche Bekanntmachungen

Zugeständnisse, Verträge, Abmachungen

1813-14 Borg sommerturzustand auf und nach
der Amtshandlung. Diejenigen Sachverstände, welche
nicht der Erstattung des am 15. Juni verfallenen
Vertrages über die Nachzahlung zugleich Stütze un-
gefallene Fohlen noch im Rückstand sind, werden
beiläufig folgende bindende Zeichen unfehlbar einge-

Ba den auf dem Stiftsgrundhof Christian Müller zu
Stiftsgrundhof zugehörige Hörung ist zum Ver-
kauf ausgesetzt. Dasselbe besteht in einem hohen

Die Liebhaber können mit Stadtrath Kübler
oder unter Beisein des Auffreis einen Kauf
abschließen.

Burgkall. [Stadtteil-Bericht.] Am Freitag